



AUS LIEBE ZUM SAANENLAND. SEIT 1874.

GESCHÄFTSBERICHT 2018 – UNSERE BANK



AUF EINEN BLICK

	2018	Vorjahr	Veränderung
	CHF	CHF	+/- in %
Bilanzsumme	1'366'017'009	1'283'763'459	6.4%
Kundenausleihungen (nach Verrechnung mit Wertberichtigungen)	1'110'141'374	1'074'812'795	3.3%
Kundengelder	1'075'410'825	1'023'050'375	5.1%
Kapital und offene Reserven nach Gewinnverwendung	94'591'016	90'439'984	4.6%
Bruttoertrag	19'187'815	18'538'637	3.5%
Bruttogewinn	8'828'280	8'561'201	3.1%
Geschäftserfolg	6'835'621	6'620'888	3.2%
Jahresgewinn	2'504'049	2'427'507	3.2%
Cost/Income ratio	54.0%	53.8%	0.4%
Steuerwert der Aktie unserer Bank	2'850	2'750	3.6%
Dividendenantrag	29%	26%	11.5%
Mitarbeiter umgerechnet in Vollzeitstellen (ohne Lernende)	37.9	31.5	20.3%
Auszubildende, Praktikanten/Trainee	5	4	25.0%

Um die Lesbarkeit zu erleichtern, werden alle Personenbezeichnungen nur in der männlichen Form aufgeführt.

REVISION

Obligatorische Revisionsstelle
PricewaterhouseCoopers AG, Bern

Aufsichtsrechtliche Revisionsstelle
PricewaterhouseCoopers AG, Bern

Interne Revision
Aunexis AG, Bern

DIENSTLEISTUNGSPARTNER

Partner der Saanen Bank

Entris
Banking


swisscom

Rahn & Bodmer Zürich

R|&BANQUIERS

 **esprit**
netzwerk

EQUILAS

144. GESCHÄFTSBERICHT

FÜR DAS JAHR 2018

UNSERE BANK

EDITORIAL	3
BILANZ	4
ERFOLGSRECHNUNG	6
KENNZAHLEN	7
IN EIGENER SACHE – JAHRESRÜCKBLICK 2018	9
REVISIONSBERICHT – ZUR JAHRESRECHNUNG 2018	15
SECHS FRAGEN – AUS SICHT DES AKTIONÄRS	16
UNSERE WERTE – WOFÜR WIR STEHEN	19
ECHT REGIONAL – AUS LIEBE ZUM SAANENLAND	20
SPONSORING – AUS LIEBE ZUR KULTUR	22
DIE MENSCHEN DAHINTER	24
IM FOKUS – TEAM ZAHLUNGSVERKEHR	26
UNSERE LERNENDEN – UNSERE ZUKUNFT	28
IMPRESSUM	33



Bergfrühling

EDITORIAL

LIEBE AKTIONÄRE

Nach einem äusserst erfolgreichen ersten Halbjahr und einer turbulenten Phase kurz vor dem Jahresende präsentieren wir Ihnen ein sehr erfreuliches Jahresergebnis. Die Bank kann wiederum ihre Eigenmittel beträchtlich stärken und Sie als Aktionär profitieren von einer Dividenden-erhöhung. Damit erzielen Sie mit dem Besitz der Saanen-Bank-Aktie im heutigen Tiefzinsumfeld eine respektable Rendite, verbunden mit der Sicherheit einer ansehnlichen Substanz. Das anhaltende Wachstum der Bank erfordert natürlich auch mehr Eigenmittel. Diese können mit dem nun vorliegenden Ergebnis weiter geäufnet werden. Wir sind stolz auf die erreichten Resultate und Kennzahlen.

Unsere Mitarbeiter im Private Banking waren durch die starken Zickzackbewegungen während des ganzen Jahres 2018 und durch die gegen Ende des Jahres aufgetretenen erheblichen Kursverluste an den Börsen gefordert. Der international entbrannte Handelskrieg und Konflikte auf nationaler Ebene einiger wirtschaftspolitisch wichtiger Nationen liessen klare Trends an der Börse ausbleiben. Auch die anhaltenden Unsicherheiten in Europa betreffend Brexit und für uns Schweizer die Unklarheiten im Zusammenhang mit den Verträgen zur EU waren bestimmt nicht förderlich für die Entwicklung der Finanzmärkte. Nach den Erfolgen im Vorjahr ist uns allen in diesem Jahr wieder einmal bewusst geworden, dass es an den Börsen nicht immer nur aufwärts gehen kann.

Was bringt uns die Zukunft? Wenn uns Fragen wie «Braucht es die Banken überhaupt noch?» gestellt werden, ist spürbare Nachdenklichkeit nichts Ungewöhnliches. Ich bin überzeugt von der Notwendigkeit der Banken, im Bewusstsein, dass grosse Veränderungen auf uns zukommen. Dabei gilt es durch überlegtes Vorgehen Schritt zu halten. Veränderte Lebensweisen, veränderte Arbeitsformen, weiter zunehmende Anonymität, all das wird zu einer neuen Welt führen.

Trotzdem ist es falsch, immer nur von Veränderungen zu sprechen. Die seit jeher unveränderten Voraussetzungen einer gesunden und nachhaltigen Beziehung, z.B. zwischen Ihnen als Aktionär/Kunde und uns, sind von grosser



Bedeutung. Denken wir an Kompetenz, Zuverlässigkeit oder den gegenseitigen Respekt, dann sind dies Faktoren, welche Vertrauen schaffen und eine lang andauernde persönliche Beziehung ermöglichen. Da hilft der Alleingang über die digitale Ebene nicht mehr weiter. Dabei wird uns ein weiteres Mal bewusst, welche grosse Bedeutung unsere Mitarbeiter für die Bank haben. Ich bin überzeugt, dass der persönliche Kontakt in Zukunft wieder an Wichtigkeit gewinnen wird. Für Randregionen wie das Saanenland mit den überblickbaren Strukturen stellt dies eine grosse Zukunftschance dar.

Im Namen des Verwaltungsrates danke ich dem gesamten Team der Saanen Bank, vom Lernenden bis zur Geschäftsleitung, für den grossen Einsatz, und Ihnen liebe Aktionäre, liebe Kunden für das Vertrauen.

Auf eine weiterhin angenehme persönliche Beziehung.

Freundliche Grüsse

Victor Steimle
Präsident des Verwaltungsrates

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2018

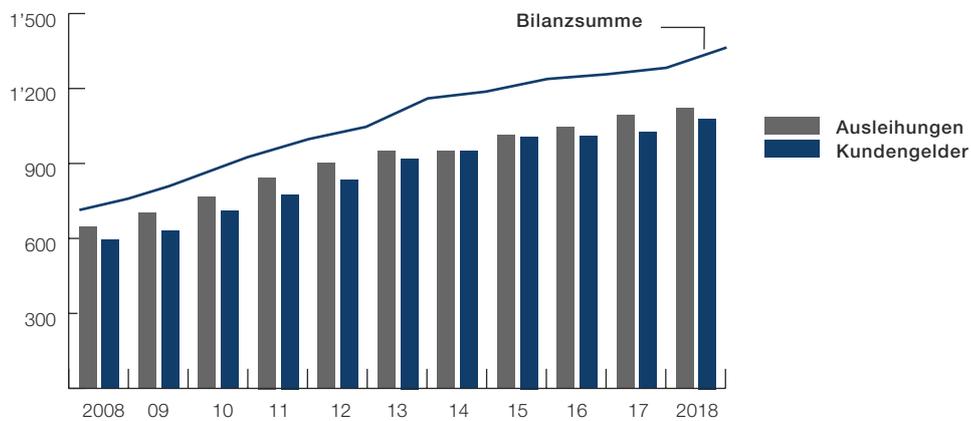
	CHF in '000	2018	Vorjahr	Veränderung +/- in %
Aktiven				
Flüssige Mittel		190'846	166'016	15.0%
Forderungen gegenüber Banken		20'729	12'288	68.7%
Forderungen gegenüber Kunden		67'056	67'894	-1.2%
Hypothekarforderungen		1'043'085	1'006'919	3.6%
Handelsgeschäft		0	0	0.0%
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente		1'039	3'209	-67.6%
Finanzanlagen		25'589	14'146	80.9%
Aktive Rechnungsabgrenzungen		246	126	95.2%
Beteiligungen		6'798	4'721	44.0%
Sachanlagen		8'839	6'530	35.4%
Immaterielle Werte		0	0	0.0%
Sonstige Aktiven		1'790	1'914	-6.5%
Total Aktiven		1'366'017	1'283'763	6.4%
Total nachrangige Forderungen		0	928	100%
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht		0	0	0.0%

	CHF in '000	2018	Vorjahr	Veränderung +/- in %
Passiven				
Verpflichtungen gegenüber Banken		8'701	800	987.6%
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen		1'069'844	1'016'588	5.2%
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente		2'765	2'339	-18.2%
Kassenobligationen		5'567	6'462	-13.9%
Anleihen und Pfandbriefdarlehen		162'900	145'100	12.3%
Passive Rechnungsabgrenzungen		2'937	3'571	-17.8%
Sonstige Passiven		331	383	-13.6%
Rückstellungen		17'685	17'456	1.3%
Reserven für allgemeine Bankrisiken		42'240	39'360	7.3%
Gesellschaftskapital		2'400	2'400	0.0%
Gesetzliche Kapitalreserve		0	0	0.0%
davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen		0	0	0.0%
Gesetzliche Gewinnreserve		8'933	8'829	1.2%
Freiwillige Gewinnreserven		40'290	38'584	4.4%
Eigene Kapitalanteile (Minusposition)		-1'091	-550	98.4%
Gewinnvortrag		11	13	-15.4%
Gewinn		2'504	2'428	3.1%
Total Passiven		1'366'017	1'283'763	6.4%

	CHF in '000	2018	Vorjahr	Veränderung +/- in %
Ausserbilanzgeschäfte				
Eventualverpflichtungen		7'354	8'294	-11.0%
Unwiderrufliche Zusagen		16'154	28'937	-44.2%
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen		865	865	0.0%

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2018

ENTWICKLUNG BILANZSUMME UND KUNDENGESCHÄFT



CHF in Mio.	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Bilanzsumme	748	811	915	994	1'048	1'149	1'184	1'240	1'259	1'284	1'366
Ausleihungen	646	700	765	843	900	948	974	1'013	1'055	1'093	1'128
Kundengelder	592	630	709	775	832	919	948	1'007	1'011	1'023	1'075

Die Bilanzentwicklung der letzten zehn Jahre zeigt das eindruckliche Wachstum der Bank. Sowohl die Kundenausleihungen als auch die Kundengelder und somit auch die Bilanzsumme konnten in dieser Zeit knapp verdoppelt werden, was im Branchenvergleich ein Top-Resultat darstellt. In der gleichen Zeitperiode mussten keine massgeblichen Verluste aus dem Kreditgeschäft ausgebucht werden, dies zeigt die konservative und vorsichtige Geschäftspolitik, welche sich sehr bewährt hat und weitergeführt wird.



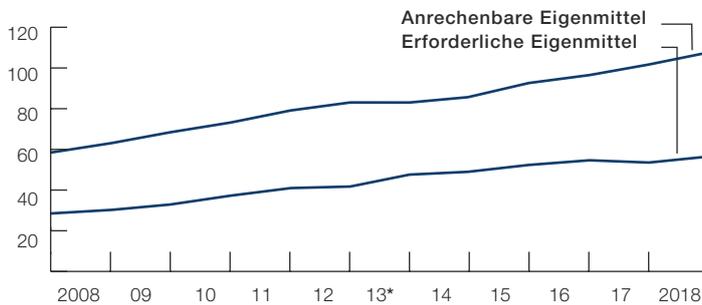
Zahlen, die sich zeigen lassen

ERFOLGSRECHNUNG 2018

	CHF in '000	2018	Vorjahr	Veränderung +/- in %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft				
Zins- und Diskontertrag		18'533	18'355	1.0%
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsgeschäft		0	0	0.0%
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen		281	176	59.8%
Zinsaufwand		-3'767	-3'935	-4.3%
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft		15'047	14'596	3.1%
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft		-4	-245	-98.5%
Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft		15'043	14'351	4.8%
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft				
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft		1'866	1'550	20.4%
Kommissionsertrag Kreditgeschäft		20	38	-47.8%
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft		1'060	1'050	1.0%
Kommissionsaufwand		-191	-180	6.0%
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft		2'755	2'458	12.1%
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option		1'154	1'079	6.9%
Übriger ordentlicher Erfolg				
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen		36	14	152.7%
Beteiligungsertrag		305	248	22.8%
Liegenschaftenerfolg		59	119	-50.4%
Anderer ordentlicher Ertrag		19	29	-33.4%
Anderer ordentlicher Aufwand		-186	-5	3910.8%
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg		233	405	-42.7%
Geschäftsaufwand				
Personalaufwand		-5'310	-5'129	3.5%
Sachaufwand		-5'050	-4'848	4.1%
Subtotal Geschäftsaufwand		-10'360	-9'977	3.8%
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten		-1'337	-1'142	17.1%
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste		-652	-553	17.7%
Geschäftserfolg		6'836	6'621	3.2%
Ausserordentlicher Ertrag		2	691	-99.7%
Ausserordentlicher Aufwand		0	0	0.0%
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken		-2'880	-3'340	-13.8%
Steuern		-1'454	-1'544	-5.9%
Gewinn		2'504	2'428	3.1%
Gewinnverwendung				
Gewinn		2'504	2'428	3.1%
Gewinnvortrag		11	13	-18.5%
Bilanzgewinn		2'515	2'441	3.0%
Antrag Gewinnverwendung				
Zuweisung an allgemeine gesetzliche Gewinnreserve		-0	-100	-100.0%
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserve		-1'810	-1'706	6.1%
Ausschüttungen auf dem Aktienkapital		-696	-624	11.5%
Vortrag neu		9	11	-17.7%

KENNZAHLEN 2018

ENTWICKLUNG EIGENMITTEL

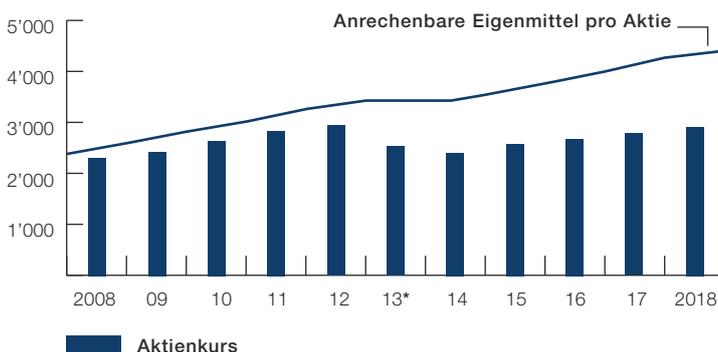


*Im Jahr 2013 wurde infolge neuer Rechnungslegungsvorschriften aufgrund Basel III die Berechnung der anrechenbaren und notwendigen Eigenmittel verschärft und angepasst.

	CHF in Mio.	2008	2009	2010	2011	2012	2013*	2014	2015	2016	2017	2018
Anrechenbare Eigenmittel		63.1	68.4	73.2	79.1	83.1	83.0	85.7	91.4	96.8	102.4	107.1
Erforderliche Eigenmittel inkl. antizyklischer Kapitalpuffer		30.4	33.1	37.5	41.2	41.9	46.3	49.3	50.7	51.7	51.3	53.4
Regulatorisch nicht erforderliche Eigenmittel		32.7	35.3	35.7	37.9	41.2	36.7	36.4	40.7	45.1	51.1	53.7

Die Saanen Bank ist weiterhin sehr gut kapitalisiert. Die Entwicklung der notwendigen Eigenmittel zeigt auf, dass wir über massgeblich mehr Eigenmittel verfügen, als effektiv notwendig wären. Obwohl im Jahr 2013 die Eigenmittelanforderungen in der Schweiz durch die FINMA deutlich erhöht wurden, beträgt der Auslastungsgrad aktuell nur 49.9% (Vorjahr 50.1%).

ENTWICKLUNG AKTIENKURS

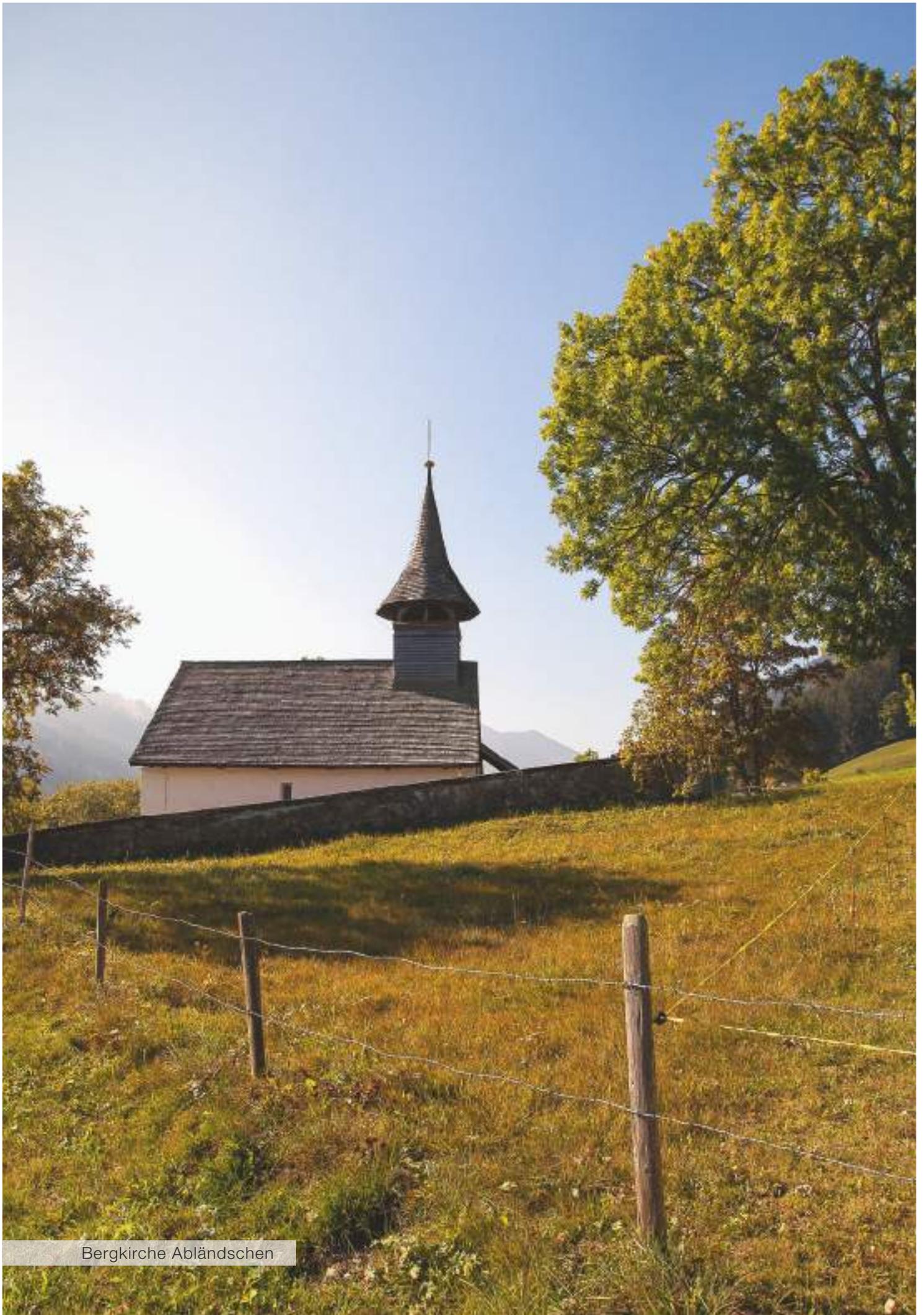


*Im Jahr 2013 wurde infolge neuer Rechnungslegungsvorschriften aufgrund Basel III die Berechnung der anrechenbaren Eigenmittel angepasst.

	CHF	2008	2009	2010	2011	2012	2013*	2014	2015	2016	2017	2018
Anrechenbare Eigenmittel pro Aktie		2'628	2'850	3'051	3'297	3'461	3'460	3'570	3'810	4'032	4'268	4'462
Stärkung anrechenbare Eigenmittel		195	222	201	246	164	-1	110	240	222	236	194
Aktienkurs		2'300	2'400	2'600	2'800	2'900	2'500	2'375	2'550	2'650	2'750	2'850
Veränderung Aktienkurs		300	100	200	200	100	-400	-125	175	100	100	100
Anteil Aktienkurs / anrech. Eigenmittel		87.5%	84.2%	85.2%	84.9%	83.8%	72.3%	66.5%	66.9%	65.7%	64.4%	63.9%

In den letzten zehn Jahren konnten die anrechenbaren Eigenmittel der Bank massgeblich gestärkt werden. Dank der Gewinnthesaurierung (statt der Ausbezahlung höherer Dividenden wurde das erarbeitete Kapital wieder in den Betrieb reinvestiert) haben die Eigenmittel in zehn Jahren um 70% zugenommen. Da in der gleichen Zeit die Bilanzsumme um 82.6% gewachsen ist, hat der Anteil der anrechenbaren Eigenmittel an der Bilanzsumme von 8.4% auf 7.8% leicht abgenommen. Das imposante Wachstum konnte somit erfreulicherweise ohne Kapitalerhöhung und Gewinnverwässerung selber finanziert werden.

Mit Hilfe dieser Zahlenreihen kann das Verhältnis des Aktienkurses zu den anrechenbaren Eigenmitteln der Bank aufgezeigt werden. Der Aktienkurs hat nun über viele Jahre zwischen CHF 100 und CHF 200 pro Jahr zugenommen, was auch ungefähr der Gewinnthesaurierung, das heisst der Stärkung der anrechenbaren Eigenmittel pro Aktie, entspricht.



Bergkirche Abländschen

IN EIGENER SACHE

JAHRESRÜCKBLICK 2018

Mit einem Verlust des Swiss Market Index SMI von 10.8% und nochmals tieferen Marktzinsen im Vergleich zum Vorjahr ergaben sich im vergangenen Jahr sehr anspruchsvolle Marktbedingungen. Zusätzliche politische und wirtschaftliche Risikofaktoren verunsicherten zudem die Investoren, obwohl die langfristigen Perspektiven im Anlagegeschäft mit soliden Aktien weiterhin positiv sind.

Dass alljährlich im regulatorischen Bereich viele Neuerungen zu meistern sind, ist in unserer Branche nicht mehr aussergewöhnlich. Unsere Herausforderung besteht darin, diese Vorgaben möglichst kundenfreundlich umzusetzen. Wir suchen getreu dem Motto «so wenig wie möglich – so viel wie effektiv nötig» nach schlanken Umsetzungslösungen und zählen auf das Verständnis unserer Kunden.

Mit der Digitalisierung haben heute die Kunden attraktive Möglichkeiten, um ihre Transaktionen bei der Bank sehr schnell, sicher und einfach abzuwickeln. Im vergangenen Jahr konnten wir ein neues e-Banking einführen. Zusammen mit dem Mobile Banking via Smartphone verfügen wir über kundenfreundliche, moderne und effiziente e-Applikationen. Weiterhin ist uns jedoch der persönliche Kontakt Kunde und Kundenberater sehr wichtig. Die individuelle Beratung sowie den persönlichen Kundenkontakt wollen wir als Stärke beibehalten.

RAHMENBEDINGUNGEN

«Die individuelle Beratung sowie den persönlichen Kundenkontakt wollen wir als Stärke beibehalten.»

Die Kundenausleihungen konnten im Berichtsjahr um CHF 35.3 Mio. auf CHF 1'128.4 Mio. (+3.2%) gesteigert werden. Um nicht selber als Bank Negativzinsen bei der Schweizerischen Nationalbank bezahlen zu müssen, wurde nur ein sehr bescheidenes Kundengelder-Wachstum angestrebt. Trotzdem haben sich die Kundengelder um CHF 52.4 Mio. auf CHF 1'075.4 Mio. (+5.1%) erhöht. Der Kundendeckungsgrad liegt auf sehr soliden 96.9% (Vorjahr 95.2%).

Das Depotvolumen reduzierte sich im Jahr 2018 auf CHF 345.9 Mio. (- 9.1%), wobei trotz der schwierigen Börsensituation die Anzahl Vermögensverwaltungsmandate massgeblich gesteigert werden konnte.

ENTWICKLUNG KUNDENGESCHÄFT

IN EIGENER SACHE

JAHRESRÜCKBLICK 2018

BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Jahresverlauf um CHF 82.3 Mio. auf neu CHF 1.366 Mia. (+6.4%). Weiterhin verfügt die Bank über eine sehr gute Liquidität von über CHF 200 Mio.

Die Wertberichtigungen für Ausfallrisiken werden in der Bilanz direkt bei den Kundenausleihungen in Abzug gebracht. Unsere Bank verfügt im Branchenvergleich mit CHF 18.2 Mio. über hohe Wertberichtigungen. Dies begründet sich nicht in einem qualitativ schlechten oder risikobehafteten Kreditportefeuille, sondern resultiert aus der vorsichtigen und konservativen Risikopolitik.

Die Bank verfügt über eine sehr gute Ertragslage. Der Brutto-Gesamtertrag erhöhte sich auf CHF 19.2 Mio. (+3.5%).

Der Geschäftsaufwand hat auf CHF 10.4 Mio. (+3.8%) zugenommen. In diesem Betrag ist die Bildung einer freiwilligen Arbeitgeberbeitragsreserve der beruflichen Vorsorge im Rahmen von TCHF 180 enthalten.

Der Bruttogewinn beträgt CHF 8.8 Mio. und konnte um TCHF 267 (+3.1%) gesteigert werden. Obwohl es diese Kennzahl gemäss den neuen Rechnungslegungsvorschriften nicht mehr gibt, ist der Bruttogewinn weiterhin sehr aussagekräftig und das Resultat von Bruttoertrag minus Geschäftsaufwand.

Nach Verbuchung von zusätzlichen Abschreibungen auf Beteiligungen und der Bildung von freiwilligen, als Eigenkapital angerechneten Rückstellungen (TCHF 640) resultiert abzüglich ordentlicher Wertberichtigungen und Abschreibungen ein Geschäftserfolg von CHF 6.8 Mio. (+3.2%).

Nach der Einzahlung von CHF 2.9 Mio. in die Reserven für allgemeine Bankrisiken (diese werden dem Eigenkapital angerechnet) und einer Steuerbelastung von CHF 1.454 Mio. verbleibt ein Jahresgewinn von CHF 2.504 Mio. (+3.2%).

«Der Brutto-Gesamtertrag erhöhte sich auf CHF 19.2 Mio. (+3.5%).»

STÄRKUNG DES EIGENKAPITALS UND GEWINNVERWENDUNG

Der Generalversammlung steht somit ein Bilanzgewinn von CHF 2'515'054.45 zur Verfügung. Der Verwaltungsrat beantragt eine Dividendenausschüttung von 29% resp. CHF 29 pro Aktie, dies entspricht einer Dividendenerhöhung von drei Franken. Bei Annahme des Gewinnverwendungsvorschlages durch die Generalversammlung erhöhen sich die anrechenbaren Eigenmittel der Bank um CHF 4.7 Mio. auf CHF 107.1 Mio. (+4.5%). Dies ist ein solides Polster und bietet der Saanen Bank eine gute Ausgangslage für die weitere Zukunft.

Die Geschäftsleitung ist verantwortlich für die operative Führung der Bank und besteht aus dem Direktor Jürg von Allmen, dem Stv. Direktor Urs Zumbrunnen und den Vize-Direktoren Simon Graa und Dominique Huwiler. Per 1. Januar 2019 tritt Simon Graa aus der Geschäftsleitung zurück. Er hat sein Arbeitspensum auf 70% reduziert und wird im Frühling 2020 definitiv in den wohlverdienten Ruhestand gehen.

Die gesamte Belegschaft hat mit grossem Engagement dazu beigetragen, dass die nun vorliegenden Resultate und Erfolge realisiert werden konnten.

Im vergangenen Jahr wurden drei langjährige Mitarbeiter pensioniert:

- Willi Zwahlen (Leiter Spedition)
- Beat Zwahlen (Mitarbeiter Zahlungsverkehr)
- Ruedi Hauswirth (Mitarbeiter Kreditadministration)

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung danken den frisch pensionierten Kollegen für den grossen Einsatz für unsere Bank und wünscht ihnen im nächsten Lebensabschnitt gute Gesundheit und alles Gute.

«Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung danken den frisch pensionierten Kollegen für den grossen Einsatz für unsere Bank.»

Folgende Mitarbeiter konnten neu angestellt werden:

- Andrea Messerli (Bereichsleiterin Compliance/Logistik, Neubesetzung vakante Stelle aus 2017)
- Martin von Känel (Assistent Private Banking, Neubesetzung vakante Stelle aus 2017)
- Corinne Bürki (Leiterin Spedition, Nachfolgerin von Willi Zwahlen)
- Claudia Heimberg (Mitarbeiterin Privatkunden Saanen, Nachfolgerin von Martina Perreten, welche für den pensionierten Beat Zwahlen ins Team Zahlungsverkehr gewechselt hat)
- Janine Romang (Mitarbeiterin Kreditadministration, Nachfolgerin von Ruedi Hauswirth)
- Heidi Reichen (Leiterin Führungsunterstützung, neue Stelle)
- Elina Buchs (Mitarbeiterin Compliance/Basisformalitäten, Nachfolgerin von Michael Grünenwald, welcher die Bank im Sommer 2018 verlassen hat)
- Thomas Stöckli (Senior Portfolio-Management, Nachfolger für Simon Graa, welcher 2020 in Pension gehen wird)

Die Saanen Bank wünscht allen neuen Mitarbeitern viel Erfolg.

GESCHÄFTSLEITUNG

DIE MITARBEITENDEN, DAS KAPITAL DER BANK

NEUE MITARBEITER

IN EIGENER SACHE

JAHRESRÜCKBLICK 2018

LERNENDE

Im Berichtsjahr hat Noémie Schwizgebel mit sehr guten Prüfungsnoten die dreijährige Ausbildung zur Kauffrau erfolgreich abgeschlossen. Sie arbeitet nun für ein Jahr im Team Privatkunden und wird ab Sommer 2019 noch die Berufsmaturität absolvieren.

Per August 2018 haben Rahel Rösti und Tim Staub ihre dreijährige Ausbildung zur Kauffrau resp. zum Kaufmann begonnen.

DIENSTJUBILÄEN

Im vergangenen Jahr konnten folgende Dienstjubiläen gefeiert werden:

- 5 Jahre Erika Habegger
- 5 Jahre Yves Staub
- 5 Jahre Michael Grünenwald
- 10 Jahre Brigitte Brand
- 10 Jahre Heinz Bula
- 15 Jahre Dora Moser
- 15 Jahre Jürg von Allmen
- 30 Jahre Rolf Schmid
- 35 Jahre Urs Zumbrunnen
- 40 Jahre Beat Zwahlen

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung gratulieren den Jubilaren und danken für die langjährige Firmentreue und Loyalität zur Bank.

AKTIENKURS UND STEUERWERT

Der Steuerwert der Saanen-Bank-Aktie hat sich innerhalb des letzten Geschäftsjahres von CHF 2'750 auf CHF 2'850 (+3.6%) erhöht. Die Transaktionen der eigenen Aktie werden über die OTC-Börsenplattform (<https://www.otc-x.ch/markt/instrument/valor/135292.html>) der BEKB abgewickelt. Somit sind die Transaktionen via Internet einsehbar, dies gilt auch für die aktuell gestellten Kurse.

SB Saanen Bank

<https://www.otc-x.ch/markt/instrument/valor/135292.html>

Member of Liquidity-Index  Premium-Index 

[Kennzahlen](#)

Segment Banken	Aktien 24'000
Valor 135292	Nominal 100
ISIN CH0001352928	Kapitalisierung 67.200 M
RIC CH135292=BEKB	Typ N
Gelistet seit 14.02.2004	Website www.saanenbank.ch
+/- % 1 Jahr -1.75	+/- 1 Jahr -50.00 (2'850.00:2'800.00)

Generalversammlung 12.04.2019, Gstaad, Menuhin Zeit

Management

- CEO: Jürg von Allmen
- VRP: Victor Steimle

Last: 2'800.00(2)

04.02.2019 12:44

Orderbuch

Bid-Size	Bid	Ask	Ask-Size
7	2'800.00	2'850.00	10
18	2'770.00	3'500.00	10
15	2'600.00		



[14 Tage](#) | [50 Tage](#) | [1 Jahr](#) | [2 Jahre](#) | [3 Jahre](#) | [Max](#)

News

- 28.01.2019: Zinsindifferentes Geschäft floriert trotz Börsenflaute – höhere Dividende
- 27.07.2018: Hervorragendes Semesterergebnis

Der Aktionärskreis der Saanen Bank setzte sich am Jahresende wie folgt zusammen:

Domizil	Anzahl Aktionäre	Anteil am Aktienkapital
Gemeinde Saanen	878	59.4%
Gemeinde Lauenen	64	2.6%
Gemeinde Gsteig	114	4.7%
Übriger Kanton Bern	446	16.4%
Übrige Schweiz	272	9.2%
Ausland	62	3.5%
Dispo Banken / SIX SIS		4.2%
Total	1'836	100.0%

Zwei Drittel des Aktienkapitals sind im Saanenland platziert. Weiterhin halten auch «Heimweh-Saaner» Aktien unserer Bank und pflegen enge Beziehungen zur Saanen Bank. Grösster Einzelaktionär ist unverändert die Einwohnergemeinde Saanen mit einem Anteil von 5.95%. Dank dem Aktionärsparkonto profitieren die Aktionäre von Vorzugskonditionen.

«Zwei Drittel des Aktienkapitals sind im Saanenland platziert.»

Im Jahr 2018 wurde pro Aktie mit einem Kurswert von CHF 2'850 eine Dividende von CHF 26 ausgeschüttet, zudem hat der Kurswert der Aktie um CHF 100 zugenommen. Dies gibt insgesamt eine Rendite von 4.4%. Da die anrechenbaren Eigenmittel pro Aktie im gleichen Jahr sogar um CHF 194 zugenommen haben, besteht weiteres Kurssteigerungspotenzial. Der Kurswert per Ende Jahr beträgt 63.9% der anrechenbaren Eigenmittel. Dies zeigt, dass die Aktie attraktiv bewertet ist.

Anlässlich eines Workshops hat der Verwaltungsrat zusammen mit der Geschäftsleitung die bestehende Strategie der Bank bestätigt. An der Grundausrichtung der Bank als lokales, stark im Saanenland verankertes Finanzinstitut wird festgehalten (siehe Seite 19). Dank einer intensiveren Zusammenarbeit mit anderen Regionalbanken im Esprit-Netzwerk können Synergien genutzt werden und insbesondere im Themenbereich Informatik nachhaltig Kosten eingespart werden. Trotz diesen Kosteneinsparungen rechnen wir mit einer leichten Kostensteigerung, da weiterhin in die Digitalisierung investiert wird.

AKTIONARIAT

DIE RENTABILITÄT DER AKTIE

STRATEGIE 2016–2022

AUSSICHTEN

Wir rechnen mit einem weiteren Wachstum im Kundengeschäft und bauen das Wertschriftengeschäft im Private Banking weiter aus. Der Kostenseite widmen wir grosse Aufmerksamkeit. An der konservativen Kreditpolitik werden wir nichts ändern und sind überzeugt, dass wir mit dieser Basis weiter für unsere Kunden und die Bank Mehrwerte erarbeiten können.

«Wir rechnen mit einem weiteren Wachstum im Kundengeschäft und bauen das Wertschriftengeschäft im Private Banking weiter aus.»

DANK

Wir danken unseren Aktionären und Kunden sowie unseren Geschäftspartnern herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen, die guten Geschäftsbeziehungen und die vielen persönlichen Kontakte. Wir freuen uns auch weiterhin auf eine intensive und erfolgreiche Zusammenarbeit. Unseren Mitarbeitenden danken wir für den grossen Einsatz. Die zuverlässigen und engagierten Arbeitsleistungen tragen entscheidend zum Erfolg unserer Bank bei.

Im Namen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung
Saanen, 20. Februar 2019

Victor Steimle
VR-Präsident

Jürg von Allmen
Direktor



Fuchs-Chaschte

REVISIONSBERICHT

ZUR JAHRESRECHNUNG 2018

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der SB Saanen Bank AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang (s. 144. Jahresbericht 2018 / Zahlen und Fakten, S. 10 – 32), für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

VERANTWORTUNG DES VERWALTUNGSRATES

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

VERANTWORTUNG DER REVISIONSSTELLE

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung

ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

PRÜFUNGSURTEIL

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

BERICHTERSTATTUNG AUFGRUND WEITERER GESETZLICHER VORSCHRIFTEN

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Christoph Käppeli
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Christian Massetti
Revisionsexperte

Bern, 20. Februar 2019

SECHS FRAGEN

AUS DER SICHT DES AKTIONÄRS

INTERVIEW MIT VICTOR STEIMLE (VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENT) UND JÜRIG VON ALLMEN (DIREKTOR)

Die Bankenwelt ist im Umbruch: Neue und zum Teil globale Institutionen wie Google und Apple versuchen mit ihren Dienstleistungen in der Finanzdienstleistungsbranche Fuss zu fassen, gleichzeitig zentralisieren und fusionieren inländische Bankhäuser, um Kosten zu sparen und effizienter zu werden. Wo sieht sich die Saanen Bank in dieser Entwicklung?

WO SEHEN SIE DIE SAANEN BANK IN 10 BIS 20 JAHREN?

Victor Steimle (VSt): Die Bankenwelt wird sich in den nächsten Jahren weiter drastisch verändern. Nicht alle Banken werden überleben. Wir wollen uns als Saanen Bank in unserer Region klar abheben und uns weiterhin auf die Marktnische Saanenland konzentrieren, was den anderen Banken in dieser Form kaum möglich sein wird. Die Kunden werden auch in Zukunft den persönlichen Kontakt und die Beratung «vor Ort» wünschen und schätzen. In Kombination mit unseren digitalen Möglichkeiten – welche wir noch weiter ausbauen wollen – und Selbstbedienungszonen, welche wir noch realisieren werden, sind wir gut aufgestellt, um genau diesen Bedürfnissen zu entsprechen. Somit sehen wir uns in 10 bis 20 Jahren weiterhin als eine moderne Regionalbank mit einem digitalen Angebot, welche aber auch grossen Wert auf den persönlichen Kontakt und die individuelle Beratung der Kunden legt.

WIRD BEI DER SAANEN BANK AUCH ÜBER FILIALSCHLIESSUNGEN DISKUTIERT?

Jürg von Allmen (JvA): Über die Weiterentwicklung unserer Filialen diskutieren wir selbstverständlich. Eine Schliessung war für uns noch nie das Thema und wird es in naher Zukunft auch nicht werden. Das Kundenverhalten ändert sich. Wir wollen unsere Dienstleistungen in den Filialen bestmöglich auf die Bedürfnisse unserer Kunden ausrichten und an unseren Filialen festhalten. Punktuell diskutieren wir ebenfalls, die Dienstleistungen – zum Beispiel mit einem Bancomaten – zu erweitern. Ein Umbau und somit eine Modernisierung der Filialen wird in den nächsten Jahren sicher ein Thema werden.

«Wir wollen unsere Dienstleistungen in den Filialen bestmöglich auf die Bedürfnisse unserer Kunden ausrichten und an unseren Filialen festhalten.»

DIE SAANEN BANK WIRD DIE LIEGENSCHAFT DER POST SAANEN ÜBERNEHMEN. WELCHE PLÄNE BESTEHEN?

JvA: Sobald wir die Lokalitäten übernehmen können, werden wir die Räumlichkeiten zusammen mit unserer bestehenden Schalterhalle umbauen. Wir planen neben einem klassischen Bankschalter eine umfassende, während 365 Tagen, rund um die Uhr zugängliche Selbstbedienungszone einzurichten. Dies insbesondere auch für unsere geschätzten Firmenkunden, damit zu jeder Tages- und Nachtzeit ein Geldwechsel und die autonome Einzahlung der Tageseinnahmen möglich ist. Gerade während der Saison entspricht dies einem grossen Bedürfnis.

**WELCHE BEDEUTUNG
HABEN DIE AKTIONÄRE FÜR
DIE SAANEN BANK?**

VSt: Die Saanen Bank gehört weitgehend der Bevölkerung des Saanenlandes, also ihren Kunden. Das soll auch in Zukunft so bleiben. Wir wünschen uns langfristig orientierte Aktionäre, welche nicht aus Spekulationsgründen unsere Aktie halten. Unsere Aktie soll im langjährigen Schnitt ca. 5% Rendite abwerfen. Das ist gerade in hektischen Börsenzeiten sicher auch für die Anleger interessant, da unsere Aktie klar weniger schwankt als vergleichbare Titel börsenkotierter Gesellschaften. Langjährige Aktionäre sagen oft, sie hätten damals mehr Aktien unserer Bank kaufen sollen. Das soll auch in Zukunft so sein.

**WARUM WILL DIE SAANEN
BANK WEITER IN DER
REGION INVESTIEREN,
WÄHREND ANDERE BANKEN
DAS GEGENTEIL MACHEN?**

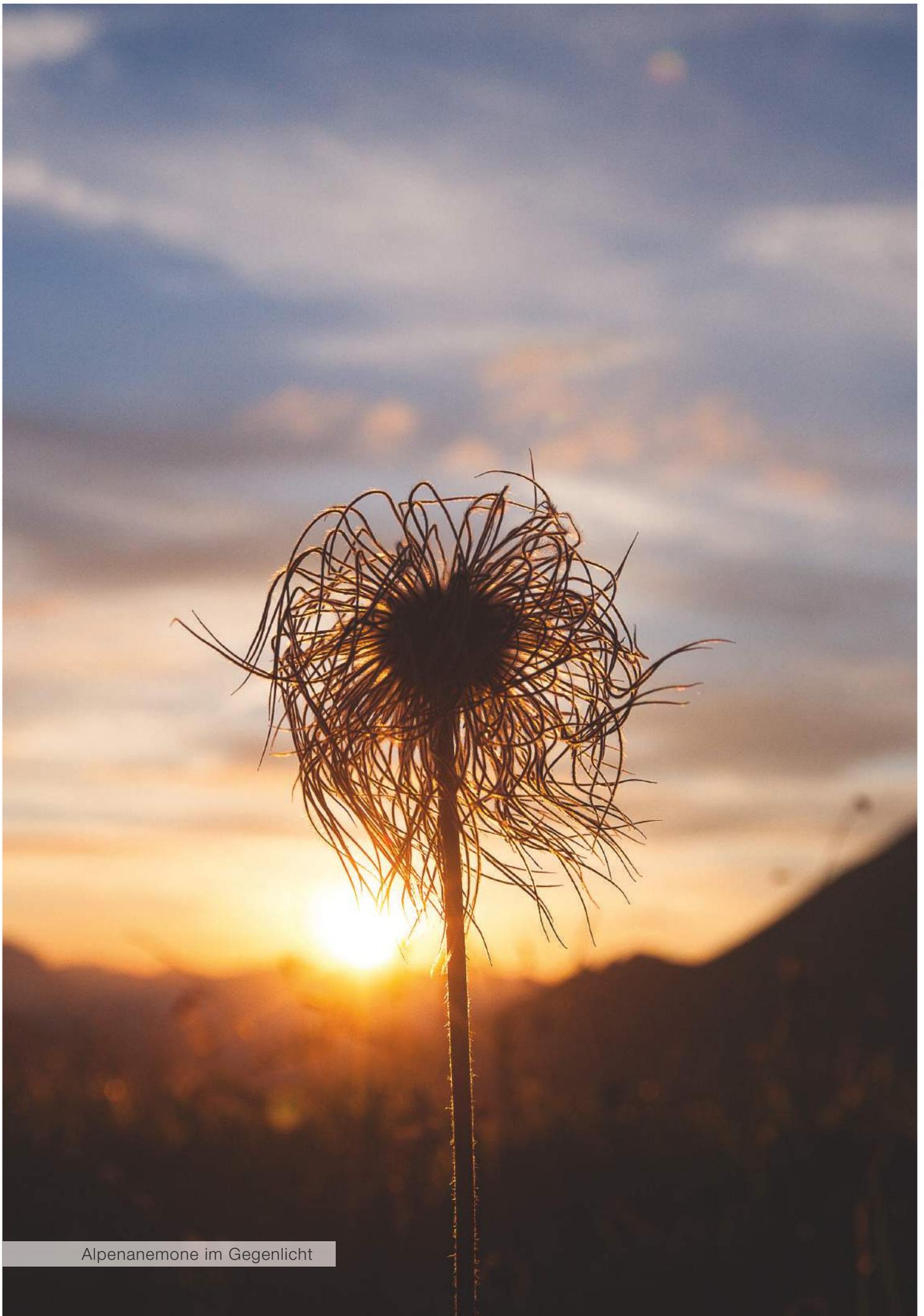
JvA: Wir wollen als ortsansässige Bank für das Saanenland Mehrwerte schaffen. Da alle Entscheide bei uns vor Ort getroffen werden, können wir – im Rahmen unserer Möglichkeiten – auf die wahren Bedürfnisse der Region eingehen. Nebst den Aktionären, Kunden und Mitarbeitern soll auch das ganze Saanenland vom guten Geschäftsgang unserer Bank profitieren. Unsere Gewinne bleiben in der Region und werden hier wieder reinvestiert. Wir glauben an eine erfolgreiche Weiterentwicklung des Saanenlandes.

**IST AUCH EINE FUSION MIT
EINER ANDEREN BANK EIN
THEMA?**

VSt: Wir wollen die Bank für das Saanenland bleiben und sehen keinen Bedarf für Fusionitis. Das Geschäftsgebiet einer Regionalbank soll sich wirklich auf eine Region fokussieren. Das Bank-Management soll das «Regionen-Management» kennen, die lokalen Gegebenheiten sollen bei der Entscheidungsfindung in allen Dimensionen mitberücksichtigt werden können. Dies ist uns im Saanenland möglich, damit können wir uns von den anderen Banken auch abgrenzen, welche in unserem Geschäftsgebiet jeweils nur über eine Filiale verfügen.

«Wir wollen eine Bank für unsere Region bleiben und sehen keinen Bedarf für Fusionitis.»





Alpenanemone im Gegenlicht

UNSERE WERTE

WOFÜR WIR STEHEN

UNSERE VISION

Unsere Vision ist, als **die führende Bank im Saanenland für Einheimische und Gäste** der verlässliche, kompetente, aber auch flexible Bankpartner in der Region zu sein. Wir arbeiten täglich daran und engagieren uns, diesem Anspruch gerecht zu werden.

UNSER LEITBILD

«Der Erfolg der Bank basiert auf zufriedenen **Kunden, Aktionären** und **Mitarbeitern** sowie der grossen Akzeptanz und Verankerung in der **Region.**» Dies ist ein Originalzitat aus unserem Leitbild. Wir sind überzeugt, dass diese Erfolgsfaktoren auch für die Zukunft entscheidend sein werden. Das heisst für uns:

- Wir wollen für unsere **Kunden** Mehrwerte schaffen und so weiter wachsen.
- Unsere **Aktionäre** sollen nachhaltig von der Wertsteigerung der Aktie bei überblickbarem Risiko profitieren.
- Wir sind eine attraktive Arbeitgeberin für engagierte und loyale **Mitarbeiter**, welche sich mit unserer Bank identifizieren.
- Wir handeln kundenorientiert, kompetent, zuverlässig und nachhaltig. Im Bewusstsein unserer unternehmerischen, sozialen und **öffentlichen Verantwortung** leisten wir einen massgeblichen Beitrag zur positiven Weiterentwicklung der Region.

UNSERE WERTE

VERANTWORTUNG

Wir übernehmen Verantwortung, treffen Entscheidungen und setzen diese konsequent um. Die Sicherheit und die Stabilität der Bank stehen im Zentrum unseres Handelns.

PROFESSIONALITÄT

Wir verstehen unser Geschäft und erfüllen die Erwartungen unserer Kunden. Stetige Weiterbildung ist uns wichtig. Wir respektieren unsere Arbeitskollegen, unterstützen einander bereichsübergreifend und handeln professionell. Aus Fehlern lernen wir.

VERTRAUEN

Wir kommunizieren mit Kunden und Mitarbeitern offen und ehrlich. Wir vertrauen einander, sprechen Punkte direkt an. Wir unterstützen und achten uns gegenseitig. Wir werden von unserem Umfeld als vertrauenswürdige und kompetente Bank geschätzt.

ZUVERLÄSSIGKEIT

Wir halten Versprechen ein und erledigen unsere Aufgaben termingerecht. Wir kommunizieren aktiv und zeitgerecht.

INDIVIDUALITÄT

Wir sind eine unabhängige Bank. Wir kennen unsere Kunden persönlich. Für unsere Kunden finden wir individuelle Lösungen und setzen diese rasch um.

ENGAGEMENT

Für unsere Kunden, Aktionäre und Arbeitskollegen sind wir stets engagiert, unser Bestes zu geben. Wir gestalten Veränderungen aktiv mit, indem wir Verbesserungsvorschläge einbringen und offen für Neues sind.

ECHT REGIONAL

AUS LIEBE ZUM SAANENLAND

Wer mit der Saanen Bank zusammenarbeitet, unterstützt direkt und/oder indirekt die ganze Region. Eben: **AUS LIEBE ZUM SAANENLAND.**

MARKETING / SPONSORING

Bereits seit vielen Jahren unterstützt die Saanen Bank mit grosszügigen Sponsoringbeiträgen unzählige grosse und kleine Anlässe im Saanenland und leistet so einen massgeblichen Beitrag für die Vielfalt der Veranstaltungen, welche für die erfolgreiche Weiterentwicklung der Region sehr wichtig sind.

ARBEITSPLÄTZE

Aktuell arbeiten bei der Saanen Bank (inkl. Lernende) 49 Personen und teilen sich 37.9 Vollzeitstellen.

AUSBILDUNGSPLÄTZE

In den letzten 10 Jahren haben insgesamt 14 Lernende bei der Saanen Bank ihre Ausbildung (teilweise mit Berufsmatura) erfolgreich abgeschlossen. Aktuell bildet die Bank vier Lernende und einen Trainee aus. Übrigens: 13 ehemalige Lernende arbeiteten 2018 in verschiedenen Funktionen, inkl. Geschäftsleitung, für die Saanen Bank.

MATERIALEINKÄUFE

Die Saanen Bank achtet darauf, bei Materialeinkäufen das einheimische Gewerbe so weit als möglich zu berücksichtigen. Dies gilt ebenfalls für die Organisation und den Einkauf bei grossen Anlässen (als Beispiel sei hier die Generalversammlung mit über 500 Personen erwähnt).

GEMEINSAME FILIALEN MIT GSTAAD SAANENLAND TOURISMUS

Dank den beiden Saanen-Bank-Filialen Lauenen und Gsteig kann in diesen beiden Gemeinden in Personalunion ein Tourismusbüro geführt werden.

ALLE ENTSCHEIDE WERDEN IM SAANENLAND GEFÄLLT

Dank der Eigenständigkeit werden alle Entscheide – selbstverständlich im Rahmen der Gesetze und Regulatorien – im Saanenland gefällt. Mit den entsprechenden Kenntnissen über die Region, Land und Leute sind so massgeschneiderte Lösungen (beispielsweise im Kreditgeschäft) möglich, welche sich wiederum positiv auf die nachhaltige Entwicklung der Region auswirken.

STEUERZÄHLERIN

Der Steueraufwand der Saanen Bank betrug während den letzten 10 Jahren insgesamt ca. CHF 15 Mio. Weiter ist ein Grossteil der Mitarbeiter der Bank in den Gemeinden Lauenen, Gsteig und Saanen steuerpflichtig.

ENGAGEMENT FÜR DIE REGION

Viele Mitarbeiter engagieren sich auch in ihrer Freizeit für die erfolgreiche Weiterentwicklung der Region. Ob in einem Gemeinderat, in Vorständen oder in Kommissionen: Die Mitarbeiter der Saanen Bank leisten viele Stunden Freiwilligenarbeit ausserhalb der Arbeitszeit.



Sagivorschess

SPONSORING

AUS LIEBE ZUR KULTUR

Als regional tätige Bank engagieren wir uns sowohl für den lokalen Wirtschaftskreislauf, den Erhalt des regionalen Brauchtums als auch für die sportlichen und kulturellen Höhepunkte in der Region. Wir unterstützen über 100 Vereine, Sportarten und Veranstaltungen jeder Art, alle ausschliesslich im Saanenland. In der Vergangenheit halfen wir viele Anlässe ins Leben zu rufen und sichern heute deren Fortbestand für die Zukunft.

Im Saanenland finden zahlreiche kleine und grosse Veranstaltungen statt. Hinter diesen Veranstaltungen stehen oft Vereine, welche diese Anlässe mit der Hilfe von motivierten und engagierten Mitgliedern umsetzen. Die Saanen Bank freut sich, diese Projekte mitzutragen, so zum Beispiel den Freilichttheaterverein Saanenland.

Nicht bei jedem Anlass tritt die Saanen Bank als Haupt- oder Co-Sponsor auf. Oftmals helfen wir aber den Gabentisch mit schönen Sachpreisen zu füllen – sei dies bei einem Rennen oder bei einem Schachturnier. Zudem unterstützen wir die Anlässe, indem wir Material wie Steckfähnchen, Absperrbänder, Liegestühle, Bistrotische oder Zelte gratis, respektive für die Dauer der Veranstaltung, zur Verfügung stellen.

EIN PAAR BEISPIELE VON ANLÄSSEN, WELCHE WIR IM JAHR 2019 UNTERSTÜTZEN:

- **Kindergartenwochen Saanenland** | 14. – 18. Januar 2019
- **JFK Charity Race by Saanen Bank, Lauenen** | 3. März 2019
- **Mad Muni Festival, Saanen** | 10. – 11. Mai 2019
- **Beach Volleyball Major Series – Swatch Major Gstaad** | 9. – 14. Juli 2019
- **Gstaad Menuhin Festival, Gstaad** | 18. Juli – 6. September 2019
- **J. Safra Sarasin Swiss Open Gstaad** | 20. – 28. Juli 2019
- **Kids Run, Gstaad** | 10. August 2019
- **Classic Cars & Music, Saanen** | 10. August 2019
- **Hublot Polo Gold Cup Gstaad, Saanen** | 22. – 25. August 2019
- **Gstaad Züglete, Gstaad** | 31. August 2019
- **Alpkäsemarkt, Saanen** | 14. – 15. September 2019
- **Country Festival, Gstaad** | 20. – 21. September 2019

SPONSORING

DER SCHWARZ STEFF

Bereits zum dritten Mal inszenierte der Freilichttheaterverein Saanenland eine Aufführung im Saanenland.

Im Sommer 2018 kamen 3'400 Zuschauer an insgesamt elf Vorführungen in den Genuss der neusten Produktion «Der Schwarz Steff».

Wie bereits vier Jahre zuvor wurde das Stück wieder auf der Naturbühne Almi im Gsteig aufgeführt. Mit viel Liebe zum Detail wurden die Bühnenbilder erarbeitet und die mittelalterlichen Kostüme in Handarbeit geschneidert. Die Liebe zum Detail war allgegenwärtig. Die extra fürs Theater gebauten Gebäude, das gepflegte Gartenbeet, ja sogar echte Pferde sorgten dafür, dass sich die Zuschauer gut in die damalige Zeit hinein-denken und mit den Familien mitfiebern konnten.

Eine solche Inszenierung wäre ohne all die vielen Helfer nicht möglich, schlussendlich aber auch nicht ohne Sponsoren. Die Saanen Bank ist seit Beginn als Sponsor mit dabei und wir freuen uns auf weitere Produktionen.

Ein kleiner Ausblick sei hier schon gegeben: Im Sommer 2020 wird «Der Kastellan von Saanen» aufgeführt. Dieses Stück wird traditionell alle 25 Jahre vom Männerchor «Echo vom Olden» inszeniert. Es wird momentan überarbeitet und in Zusammenarbeit mit dem SAC Oldenhorn, der Alpenkomedi und dem Freilichttheaterverein Saanenland realisiert.

Alle Theaterfreunde können sich somit schon auf die neue Produktion freuen.



Der Schwarz Steff

DIE MENSCHEN DAHINTER

VERWALTUNGSRAT UND BANKLEITUNG



DER VERWALTUNGSRAT

Peter Weissen
Bauingenieur HTL
Lauenen

Daniel Matti*
lic. oec. HSG
Schönried
Vize-Präsident

Regula van der Velde*
dipl. Wirtschaftsprüferin
Spiez

Victor Steimle
Betriebsökonom FH
Saanen
Präsident

Michael Teuscher*
Regierungsstatthalter
Saanen

Marianne Kropf
Apothekerin FPH
Gstaad

Erich von Siebenthal
Landwirt u. Nationalrat
Gstaad

Kein Mitglied des Verwaltungsrates übte oder übt bei der SB Saanen Bank AG exekutive Funktionen aus. Kein Mitglied des Verwaltungsrates unterhält wesentliche Geschäftsbeziehungen zur SB Saanen Bank AG.

Alle Verwaltungsräte erfüllen die Unabhängigkeitskriterien gemäss FINMA-Rundschreiben 2008/24 Rz 20-24.

* Mitglieder Prüfausschuss (Vorsitz Daniel Matti)





DIE DIREKTION UND BEREICHSLEITUNG

Bernd Makasy
Bereichsleiter
Prokurist
Finanzen
Personal & Dienste

Simon Graa
Vize-Direktor
Private Banking
Vorsorge

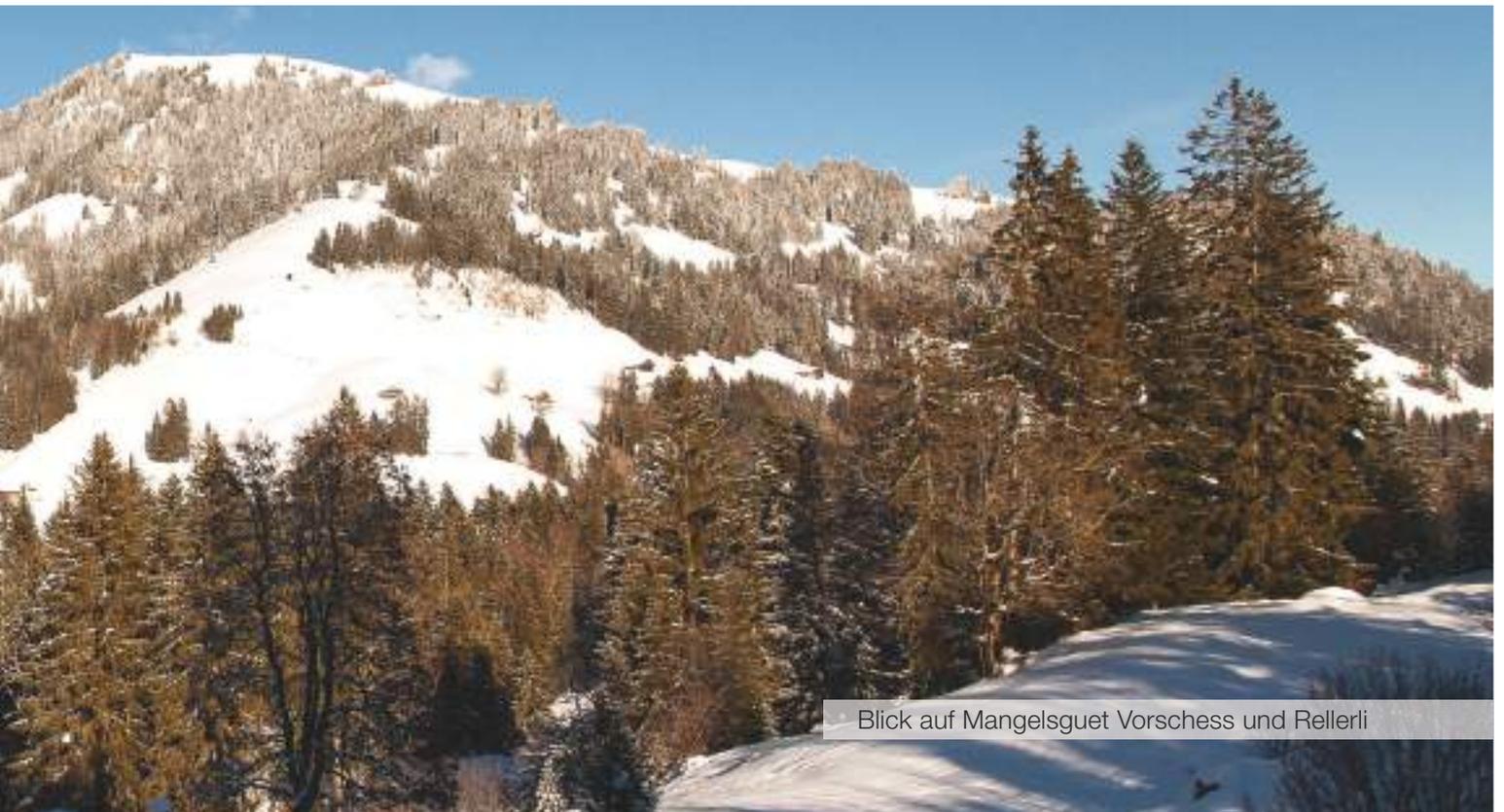
Urs Zumbrunnen
Stv. Direktor
Firmenkunden
Kredite

Andrea Messerli
Bereichsleiterin
Prokuristin
Compliance
Logistik

Jürg von Allmen
Direktor

Dominique Huwiler
Vize-Direktor
Private Banking

Adrian Friedli
Bereichsleiter
Prokurist
Privatkunden
Filialen



Blick auf Mangelsguet Vorschess und Rellerli

IM FOKUS

TEAM ZAHLUNGSVERKEHR



DAS TEAM ZAHLUNGSVERKEHR

Ariane Jungi | Rolf Schmid | Martina Perreten

Unspektakulär im Hintergrund – aber entscheidend, damit das Geschäft reibungslos läuft.

500'000, 143'000, 50'000 sind alles Mengenangaben zu Transaktionen, welche aus unserem Team Zahlungsverkehr stammen.

Mehr als eine halbe Million Zahlungsausgänge werden pro Jahr über unsere Bank abgewickelt. Pro Monat sind das rund 2'200 Quick-Aufträge, 12'000 Zahlungen, 3'000 Daueraufträge und 26'000 e-Banking Zahlungen. Zudem werden jeden Monat noch gut 1'000 Zahlungsaufträge durch das Team Zahlungsverkehr manuell erfasst oder bearbeitet.

Das Team Zahlungsverkehr ist eine wichtige Drehscheibe unserer Bank. Obwohl das Massengeschäft durch die Swisscom in Olten erledigt wird, werden tagtäglich individuelle und dringende Kundenwünsche bei uns vor Ort erledigt. Wichtig ist auch die kompetente Beantwortung von Fragen der Kunden zu e-Banking, Daueraufträgen, Lastschriftverfahren und noch vieles mehr.

Flexibilität zählt zu unseren grossen Stärken als Regionalbank. Als Partner sind wir für die Anliegen unserer Kunden da. Nicht automatisierte Dienstleistungen werden gegen entsprechende Gebühren ausgeführt. Sie als Kunde können mit der Wahl der richtigen Zahlungsmittel die Gebühren senken und sparen damit erst noch wertvolle Zeit. Gerne finden wir zusammen mit Ihnen die richtige Lösung für Ihre Anliegen.

Rolf Schmid und Martina Perreten kümmern sich zudem um alle Informatikbelange der Saanen Bank. Zusammen mit 26 anderen Banken haben wir im Jahr 2018 auch die ganze EDV erneuert und die Migration der Bankenapplikation vorbereitet. Ein grosses Kompliment und vielen Dank an die Projektleiter Rolf Schmid, Martina Perreten und alle Mitarbeitende, welche mit grossem Engagement diese aufwendige Migration perfekt vorbereitet haben. Es gab viele lange und anstrengende Arbeitstage für die Vorbereitung mit rund 6'300 Tests.

Am Wochenende vom 12./13. Januar 2019 fand die erfolgreiche Umstellung statt, ohne dass die Bank auch nur eine Stunde geschlossen blieb. Ein Meilenstein in der Systemoptimierung wurde erreicht. Darauf sind wir stolz.

Tägliche Herausforderungen

Cyber-Risiken, ein globales Phänomen, welches auch vor dem Saanenland nicht Halt macht. Die Internet-Kriminalität nimmt stetig zu und entsprechend steigen auch die Sicherheitsanforderungen.

Die Bank betreibt ein informatikgestütztes Überwachungssystem des Auslandszahlungsverkehrs sowie des Kundenstamms, um die Einhaltung der vom Bundesrat erlassenen Sanktionen und Embargos sicherzustellen.

Als Regionalbank sind wir bestrebt, internationale Zahlungen möglichst gering zu halten. Unser Schwerpunkt liegt bei lokalen Transaktionen von unseren Kunden im Saanenland.

Unser e-Banking wurde auf eine neue, überarbeitete Version umgestellt. Bankgeschäfte online erledigen ist damit noch bequemer und benutzerfreundlicher geworden

Die wichtigsten neuen Funktionen:

- Überarbeitete Startseite: alles übersichtlich auf einen Blick
- Einfachere Zahlungserfassung
- Schnelleres und einfacheres Finden von ausgeführten und pendingen Aufträgen
- Grafische Darstellung der Vermögensauszüge und Übersicht von Einnahmen und Ausgaben
- eBill (elektronische Rechnung)

NEUES E-BANKING

Mit unserer Mobile Banking App können Sie von unterwegs Zahlungen auslösen, den Kontostand überprüfen oder vom praktischen Währungsrechner Gebrauch machen.

MOBILE BANKING APP

Als Ersatz für den Einzahlungsschein wird die neue «QR-Rechnung» eingeführt. QR steht für Quick Response. Die Anpassung der modernisierten Bezahlmöglichkeit an die digitale Verarbeitung ist per 30. Juni 2020 vorgesehen. Wir werden Sie rechtzeitig über die Neuerungen informieren.

NEUER EINZAHLUNGSSCHEIN

Computer, e-Banking, Mobile Banking App, Internet, Tablet, Smartphone? Nein, lieber Papier, Kugelschreiber, Couvert?

Sie können Ihre Zahlungen in CHF innerhalb der Schweiz auch einfach und bequem ohne Computer machen. Gerne zeigen wir Ihnen, wie einfach das geht.

QUICK-AUFTRAG

Mehr Informationen zu unseren Zahlungsmöglichkeiten finden Sie direkt auf unserer Webseite.

UNSERE LERNENDEN

UNSERE ZUKUNFT



DIE LERNENDEN & TRAINEE

Tim Staub | Jana von Grünigen | Leandro Frei | Rahel Rösti | Manuel Waldmann

RAHEL RÖSTI 1. LEHRJAHR

Im August 2018 durfte ich meine Lehre bei der Saanen Bank beginnen. Bald schon habe ich die erste Hälfte des 1. Lehrjahrs geschafft und somit auch den Start in die Berufswelt.

Während dieser Zeit habe ich mich sehr gut eingelebt und bin freundlich ins Team aufgenommen worden. Ich habe mich schnell an meinen neuen Tagesablauf gewöhnt und freue mich an der Abwechslung, welche die Bankausbildung mit sich bringt. Jede Woche besuche ich zwei Mal die Wirtschaftsschule in Thun, da ich die Möglichkeit habe, die Berufsmaturität mit der Ausbildung zu absolvieren.

Die Berufsmaturität empfehle ich jedem, der gerne und schnell lernt. Es ist wichtig, bei den verschiedenen Aufgaben nicht den Überblick zu verlieren und am Ball zu bleiben.

Ich freue mich auf meine weitere Lehrzeit und viel neues Wissen.

TIM STAUB 1. LEHRJAHR

Als ich am 2. August anfang bei der Saanen Bank zu arbeiten, war alles sehr neu. Anfangs dachte ich mir: «Wie kann ich mir das alles nur merken?» Doch jetzt fühle ich mich durch die kompetente Betreuung viel sicherer und auch wenn ich einmal etwas falsch mache, hat man Verständnis und zeigt mir meine Fehler auf. Im Gegensatz zur Oberstufe sind in der Wirtschaftsschule die Anforderungen höher und es gibt auch neue Fächer wie zum Beispiel Informatik oder Rechnungswesen. Da ich das E-Profil mache, kann ich glücklicherweise die Wirtschaftsschule im Ebnet besuchen. Aus meiner Sicht ist die Lehre bei der Saanen Bank eine sehr intensive und abwechslungsreiche Ausbildung.

LEANDRO FREI 2. LEHRJAHR

Das letzte Jahr ist wieder im Schnellzugtempo vergangen. Ich kann täglich neue Arbeiten machen, so wird es mir sicherlich nie langweilig. Da ich seit dem vergangenen Jahr immer direkter mit den Kunden in Kontakt kam, wusste ich nie, was auf mich zukam. Es ist immer

wieder schön, wenn man den Kunden mit einem Lächeln verabschieden kann, wenn er zuvor vielleicht ein Problem gehabt hat. Die tägliche Arbeit ist im Moment sehr reizvoll, nichts von «typischem» Büroalltag indem manches repetitiv ist. Die Herausforderung mit der Berufsschule in Kombination mit den überbetrieblichen Kursen sowie dem normalen Arbeitsalltag ist durchaus streng. Mir gefällt es aber und somit nehme ich diese Herausforderung gerne an.

Ich darf bereits zweieinhalb Jahre die Ausbildung bei der Saanen Bank durchlaufen. Im Juni 2019 werde ich die Abschlussprüfungen schreiben und hoffe auf ein gutes Ergebnis. Die Lehre ist für mich nicht immer einfach. Die Bank wie auch die Berufsschule und das CYP (Branchenkunde) verlangen viel Wissen, Einsatz und vor allem Interesse. Täglich kommen neue Aufgaben und Herausforderungen, die alleine oder in Teamarbeit gelöst werden müssen. Ich fühle mich gut unterstützt und die Mitarbeitenden sind immer sehr hilfsbereit und nehmen sich die Zeit, mir die Themen zu erklären. Ich bin der Saanen Bank sehr dankbar für die intensive, aber auch tolle Erfahrung.

Als Trainee darf ich auf ein interessantes und intensives Jahr in der Bankenbranche zurückblicken. Parallel zu den bankenspezifischen Kursen in Zürich arbeitete ich in den verschiedenen Abteilungen der Saanen Bank. Im Privatkundenbereich lernte ich die verschiedenen Bedürfnisse der Kunden und die dazu geeigneten Produkte näher kennen. In der Finanzadministration war das Augenmerk auf das Devisenmanagement und auf das Aktienregister gerichtet. Ebenso interessant war die Zeit im Private Banking, hier sind wir als Bank die Schnittstelle zwischen Kunde und Börse, an der die Effekten gehandelt werden. Zum Schluss meines Traineeprogrammes darf ich mir in der Kreditabteilung noch weitere Fachkenntnisse aneignen.

Berufsbildung und Staatskunde 1:1 konnten wir im Herbst in Bern erleben. Am 12. September wurden wir von unserem Verwaltungsrat und Nationalrat Erich von Siebenthal im Bundeshaus empfangen und betreut. Bereits die Eingangskontrolle, Identitätsprüfung und die anschliessende Führung im Bundeshaus haben uns alle sehr beeindruckt. Die Gelegenheit, auf der Zuschauertribüne der Sessionsitzung beizuwohnen, war ein Höhepunkt für uns alle; näher kann man Staatskunde nicht erleben. Herzlichen Dank an Erich von Siebenthal für die nette Betreuung und das gemeinsame Foto in der Wandelhalle im Bundeshaus.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen verbrachten wir den Nachmittag an den SwissSkills. Obwohl bei unserem Beruf, der kaufmännischen Lehre, nicht um Medaillen gekämpft wurde, war der Informationsstand sehr informativ und zeigte die zahlreichen Weiterbildungs- und Berufsmöglichkeiten mit Start zur Kauffrau/Kaufmann. Die digitalen Möglichkeiten wurden von unseren Lernenden anschliessend ausgiebig getestet.

JANA VON GRÜNIGEN 3. LEHRJAHR

MANUEL WALDMANN TRAINEE

ARIANE JUNGI AUSBILDUNGSVERANTWORTLICHE



DIE MENSCHEN DAHINTER

AUF UNS KÖNNEN SIE ZÄHLEN



DAS TEAM FIRMENKUNDEN / KREDITE

Urs Zumbrunnen | Janine Romang | Bernhard Baumann | Erika Habegger | Simon Rösti | Belinda König



DAS TEAM PRIVATE BANKING KUNDENBERATUNG

Dominique Huwiler | Simon Graa | Yves Staub | Jean-François Linder



DAS TEAM PRIVATE BANKING SERVICES

Thomas Stöckli | Andrey Chernov | Kimberly Reichenbach | Daniel Perreten | Martin von Känel



DAS TEAM FILIALE GSTAAD

Adrian Friedli | Ursula van den Elshout | Noémie Schwizgebel | Marc Abegglen



DAS TEAM PRIVATKUNDEN SAANEN

Ursula Baumer | Dora Moser | Christine Tschanz | Claudia Heimberg | Brigitte Brand



DAS TEAM FILIALE SCHÖNRIED

Sibylle Fahrer | Madeleine Zahler



DIE FILIALEN GSTEIG & LAUENEN

Kathrin Hauswirth | Elisabeth Brand

DIE MENSCHEN DAHINTER

AUF UNS KÖNNEN SIE ZÄHLEN



DAS TEAM SPEDITION & BASISFORMALITÄTEN

Elina Buchs | Ingrid Reichenbach | Corinne Bürki | Linda Teuscher



DAS TEAM MARKETING, FÜHRUNGSUNTERSTÜTZUNG & LIEGENSCHAFTEN

Katrin Haldi | Corinna Müller | Heidi Reichen | Heinz Bula

UNSER KADER IM ÜBERBLICK (ohne Direktion)

Ursula Baumer	Leiterin Schalter / Filialen	Prokuristin
Bernhard Baumann	Kundenberater Firmenkunden / Kredite	Prokurist
Adrian Friedli	Bereichsleiter Privatkunden / Filialen	Prokurist
Jean-François Linder	Kundenberater Private Banking	Prokurist
Bernd Makasy	Bereichsleiter Finanzen / Personal / Dienste	Prokurist
Andrea Messerli	Bereichsleiterin Compliance / Logistik	Prokuristin
Heidi Reichen	Leiterin Führungsunterstützung	Prokuristin
Simon Rösti	Leiter Kreditadministration	Prokurist
Rolf Schmid	Leiter Zahlungsverkehr	Prokurist
Yves Staub	Kundenberater Private Banking	Prokurist
Thomas Stöckli	Senior Portfoliomanager	Prokurist
Marc Abegglen	Kundenberater Privatkunden	Handlungsbevollmächtigter
Andrey Chernov	Leiter Finanzadministration	Handlungsbevollmächtigter
Corinna Müller	Leiterin Marketing	Handlungsbevollmächtigter

IMPRESSUM

Druck

Müller Marketing & Druck AG, Gstaad

Fotos

Urs Zumbrunnen, Saanen (Seite 2)

Corinna Müller, Saanen (Seiten 1, 8, 14, 18, 21, 24/25)

Mark Nolan, Maxomedia AG, Bern (Fotos Mitarbeiter)

Anja Moosmann, Anzeiger von Saanen (Seite 23)

Gruppenbild Ausflug Lernende (zvg)

shutterstock (übrige Bilder)

